

Hospitation bei PD Dr. med. univ. Armin Runer, Abteilung Sportorthopädie Klinikum Rechts der Isar München

Vom 21.08.2023 bis 25.08.2023 war ich zur Hospitation im AGA-Mentors4students Programm bei meinem Mentor PD Dr. med. univ. Armin Runer an der universitären Sportorthopädie München (Leitung: Prof. Sebastian Siebenlist). Im Rahmen der Hospitation sollten Einblicke in Klinik und Forschung in der renommierten Abteilung gewonnen werden.

Mein erster Tag begann mit der Morgenbesprechung um 7:30 Uhr.

Nach einem freundlichen Empfang durch meinem Mentor PD Dr. Runer und Chefarzt Prof. Siebenlist ging es am ersten Tag direkt in den OP der Universitätsklinik. Hier wurde ich auch sofort in die Arbeitsabläufe integriert und durfte bei allen Operationspunkten aktiv am OP-Tisch dabei sein. Auf dem Programm standen die Versorgung einer vorderen Kreuzband-Ruptur sowie eine komplexe Meniskusverletzung. PD Dr. Andrea Achtnich und PD Dr. Runer erklärten mir alle wichtigen Schritte der Operation. Bei präoperativen Untersuchungen konnte ich PD Dr. Runer in der Datensammlung für die klinische Forschung unterstützen. Das gesamte OP-Team war freundlich und hilfsbereit, sodass ich mich sehr wohlfühlt habe. Auch meine Fragen wurden immer ausführlich beantwortet. Nach dem OP ging es für mich zusammen mit meinem Mentor in den Englischen Garten. Bei dieser Gelegenheit konnte ich meinen Mentor persönlicher kennenlernen und wir haben uns in lockerer Atmosphäre ausgetauscht.



Am zweiten Tag bekam ich sehr spannende Einblicke in die Ellenbogenchirurgie von Prof. Sebastian Siebenlist. Auf dem Plan standen eine arthroskopische Arthrolyse sowie die Versorgung einer komplizierten Ellenbogeninstabilität. Auch hier durfte ich wieder aktiv assistieren und habe viele neue Eindrücke gesammelt. Besonders spannend fand ich die Versorgung der Instabilität mittels Internal-Brace. Am Abend hatten wir uns mit den Assistenzärzten zum Beach-Volleyball im Freibad verabredet. Der zweite Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen und viel Vorfreude auf die restliche Woche. An den weiteren Tagen der Woche konnte ich in der Sprechstunde neue Eindrücke gewinnen und mein klinisches Wissen anwenden. Ich konnte Patienten eigenständig untersuchen und Anamnesegespräche führen. Dabei habe ich viele spannende Fälle gesehen und konnte meine Untersuchungstechniken unter Anleitung von PD Dr. Runer verbessern.

Am letzten gemeinsamen Abend in München habe ich mit meinem Mentor eine Bar besucht und wir konnten uns über die zurückliegende Hospitation und Zukunftspläne austauschen.



Zusammenfassend war es eine sehr lehrreiche und ereignisreiche Hospitation in der universitären Sportorthopädie. Mein Mentor PD Armin Runer hat sich sehr für mich engagiert, um mir einen möglichst breiten Einblick in die Abteilung zu verschaffen. Außerdem verdanke ich ihm viele schöne gemeinsame Stunden nach der Arbeit, in denen ich den hohen Freizeitwert der Stadt München genießen konnte.

Die Hospitation war aber erst der Anfang. Es ist nun eine gemeinsame wissenschaftliche Zusammenarbeit geplant, über diese Möglichkeit freue ich mich sehr.

Ich bedanke mich beim gesamten Team der Münchner Sportorthopädie unter der Leitung von Prof. Siebenlist und bei meinem Mentor PD Armin Runer für eine Woche in München, die ich lange in Erinnerung behalten werde.